

GLARNER STEINPFAD

Nr. 7 - Garschella-Formation (ca. 105 Mio Jahre)



Dunkel grau-grüner Glaukonitssandstein aus der Garschella-Formation in der Nähe des Pragelpasses. Oberhalb der Mitte erkennt man Teile eines Ammoniten (*Turrilites bergeri*).

Die Gesteine der Garschella-Formation entstanden am Übergang vom seichten Meer zur Tiefsee, wo nur wenig Kalk, Sand und Ton, dafür aber Glaukonit (Mineral) und phosphathaltige Mineralien abgelagert wurden. Aus diesen Sedimenten bildete sich die Garschella-Formation (früher als Gault bezeichnet), eine dunkle grünlich-braune Sedimentabfolge, die aus unterschiedlichen glaukonithaltigen Sandsteinen, Knollenlagen, Mergeln und Kalken besteht. Die obersten Schichten enthalten teilweise reichlich Ammoniten (*Turrilites bergeri*). Die Garschella-Formation liefert einen für die Vegetation günstigen Verwitterungsboden und erscheint an Steilhängen oft als grünes Rasenband. Man findet die Garschella-Formation unter anderem am Glärnisch und am Rautispitz.